

**Erklärung zu De-minimis-Beihilfen**

nach Art. 3 Abs. 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis-Beihilfen“ (ABl. EG Nr. L 379 vom 28.12.2006, S. 5)

Diese Erklärung wird abgegeben von:

Nummer des Unternehmens:

Name/n und Anschrift der/des Antragsteller/s:

--	--

zu meinem/unserem Förderantrag vom \_\_\_\_\_ im Rahmen der Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung.

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass **im laufenden Steuerjahr** (bis zum u. a. Datum dieser Erklärung) **und in den zwei davor liegenden Steuerjahren** die in folgender Tabelle angegeben **De-minimis-Beihilfen** von mir/uns beantragt und/oder mir/uns bewilligt wurden:

Name und Anschrift der zuständigen Bewilligungsstelle	Bezeichnung des Förderprogramms	Antragstellung (Antragsdatum)	Bewilligung		Subventionsbarwert EUR
			Bewilligungsdatum	Aktenzeichen	

(Zu jeder der eingetragenen De-minimis-Beihilfen ist eine Kopie des Antrags bzw. des Bewilligungsbescheids (mit der zugehörigen De-minimis-Bescheinigung) als Anlage zu dieser Erklärung beizufügen. Anzugeben ist jede De-minimis-Beihilfe, gleich welcher Art und Zielsetzung, von welchem Förderungsgeber und von welcher Finanzmittelherkunft.)

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass **im laufenden Steuerjahr** (bis zum u. a. Datum dieser Erklärung) **und in den zwei davor liegenden Kalenderjahren eine De-minimis-Beihilfe von mir/uns nicht beantragt und mir/uns nicht bewilligt wurde.** Die mit dem aktuellen Antrag vom ... beantragte De-minimis-Beihilfe wird nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert.

Die Anlagen (Antrags- und/oder Bewilligungskopien) sind beigelegt. Mir/uns ist bekannt, dass alle Angaben und Anlagen zu dieser Erklärung zu den subventionserheblichen Tatsachen, die nach § 264 StGB als Subventionsbetrug strafbar sind, zählen und subventionserhebliche Bestandteile meines/unseres o. g. Förderantrags sind und somit sämtlichen diesbezüglichen Bestimmungen und Verpflichtungen unterliegen (einschließlich der besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes). Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir diese Erklärung richtig und vollständig abgegeben habe/n und dass ich/wir eine gegenüber dieser Erklärung vor der Bewilligung eintretende Änderung der Bewilligungsbehörde (dem LLUR \_\_\_\_\_) unverzüglich mitteilen werde/n.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_, Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin \_\_\_\_\_